



Pressemitteilung

Reiselust im Wandel: Deutsche planen bewusster – zwischen Budgetdruck und Wunsch nach Erholung

10. Februar 2026

- YouGov-Umfrage zur f.re.e 2026 zeigt neue Prioritäten bei Urlaubsplanung und Reiseformen
- Wunsch nach Natur und Ruhe als Treiber bei der Urlaubswahl
- Partnerregion Kreta: Facettenreicher als den Deutschen bewusst ist

Urlaub bleibt für die Deutschen ein zentrales Bedürfnis, wird jedoch neu austariert: zwischen finanziellen Rahmenbedingungen, dem Wunsch nach Ruhe und Natur sowie der Offenheit für neue Reiseformen. Das zeigt eine repräsentative YouGov-Umfrage im Auftrag der Reise- und Freizeitmesse f.re.eⁱ, die im Januar 2026 durchgeführt wurde. Die Ergebnisse machen deutlich, wie sehr sich Reisegewohnheiten verändern – und unterstreichen die Rolle der f.re.e als wichtigste Inspirations- und Orientierungsplattform für die individuelle Freizeit- und Urlaubsplanung.

Wellness und Entspannung mit größtem Beliebtheitszuwachs

Ein genauer Blick auf die Umfrage zeigt: Reisevorlieben sind längst kein starres Konstrukt mehr, sondern passen sich zunehmend der jeweiligen Lebenssituation an. Urlaubsarten, die viele Deutsche vor zehn Jahren noch ausgeschlossen hätten, gewinnen heute deutlich an Bedeutung. Besonders stark zugelegt haben Wellness- und Entspannungsreisen. 22 Prozent derjenigen, die eine solche Reise vor 10 Jahren nicht gebucht hätten, schätzen diese heute. Auch Kreuzfahrten (18 Prozent), Camping und Vanlife (17 Prozent) sowie Solo-Trips und Städtereisen (jeweils 15 Prozent) werden heute von vielen geschätzt, die die eine solche Reise früher ausgeschlossen hätten.

Dr. Matthias Glötzner
PR Manager
Tel. +49 89 949-21483
matthias.gloetzner@messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Deutschland
messe-muenchen.de



„Die Ergebnisse zeigen deutlich: Das Reiseverhalten wird individueller und ist kein festes Ritual mehr“, sagen Stefan Rummel und Dr. Reinhard Pfeiffer, Geschäftsführer der Messe München. „Je nach Lebenslage ändern sich die Ansprüche. Die f.re.e bietet genau die Orientierung und den Vergleich, den die Menschen heute suchen. Als führende Reise- und Freizeitmesse liefert sie seit 55 Jahren echte Erlebnisse und neue Ideen.“

Budget und Preisentwicklung als Schlüsselfaktor

Gleichzeitig prägt ein wachsender Realismus die Reiseentscheidungen der kommenden Jahre. Für knapp 40 Prozent der Befragten sind Budget und Preisentwicklung der wichtigste Einflussfaktor für ihr künftiges Reise- und Freizeitverhalten. Doch Kostenbewusstsein steht nicht allein: Rund ein Viertel nennt den Wunsch nach mehr Natur und Ruhe als zentralen Treiber. Reisen bewegt sich damit zunehmend im Spannungsfeld zwischen finanziellen Möglichkeiten und dem Anspruch auf Qualität, Erholung und authentische Erlebnisse.

Diese Ambivalenz zeigt sich auch beim Blick auf den Haupturlaub 2026. Zwar geben 24 Prozent der Befragten an, aktuell keinen Haupturlaub zu planen. Wer jedoch verreist, ist auffallend offen für Neues: Rund ein Drittel plant eher oder ganz sicher ein neues Reiseziel zu besuchen. Die Reiselust bleibt – sie äußert sich heute bewusster, abwägender und mit einem höheren Anspruch an Inspiration und Vergleichbarkeit.

Partnerregion Kreta: Landschaftliche Vielfalt noch vielen unbekannt

Wie groß der Informations- und Inspirationsbedarf bei vielen Reisezielen ist, zeigt das Beispiel der Partnerregion Kreta. Zwar wissen mehr als die Hälfte der Befragten, dass Kreta die größte Insel Griechenlands ist. Ihre landschaftliche und klimatische Vielfalt wird jedoch häufig unterschätzt. Während rund ein Drittel Kreta mit einer der ältesten und gesündesten Küchen Europas verbindet, wissen nur 29 Prozent um die unterschiedlichen Klimazonen – vom Hochgebirge bis zur Mittelmeerküste. Diesen Facettenreichtum rückt die f.re.e 2026 gezielt in den Mittelpunkt und präsentiert Kreta als Reiseziel, das Aktivurlaub, Naturerlebnis und Genuss vereint – und damit ideal zu den Themenwelten der Messe passt.



Weitere Informationen zu den f.re.e-Highlights online unter

<https://free-muenchen.de/de/messe/programm/>

Reise- und Freizeitmesse f.re.e

Die f.re.e ist mit den Themen Reisen, Caravaning & Camping, Wassersport, Outdoor & Fitness sowie Fahrrad Deutschlands aktivste Reise- und Freizeitmesse. Besucher erhalten einen umfassenden Marktüberblick in diesen Bereichen, können Reisen direkt buchen und Produkte gleich vor Ort testen und erwerben. Zusätzliche Information und Unterhaltung verspricht das abwechslungsreiche Rahmenprogramm.

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Darunter 14 Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica, Kooperationsveranstaltungen wie die IAA MOBILITY und zahlreiche Gastveranstaltungen. Mit einem internationalen Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen ist die Messe München weltweit aktiv. Zusammen mit ihren rund 1.200 Mitarbeitenden im Konzern organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand, den USA und in Saudi-Arabien. Rund 150 Veranstaltungen jährlich, ziehen im In- und Ausland über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.

ⁱ Die Daten dieser Befragung basieren auf Online-Interviews mit Mitgliedern des YouGov Panels, die der Teilnahme vorab zugestimmt haben. Für diese Befragung wurden im Zeitraum 13. und 15.01.2026 insgesamt 2110 Personen befragt. Die Erhebung wurde nach Alter, Geschlecht und Region quotiert und die Ergebnisse anschließend entsprechend gewichtet. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die Wohnbevölkerung in Deutschland ab 18 Jahren.